

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses

am 14.11.2005

im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

B e r a t u n g s p u n k t e

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlußfähigkeit.
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 12.09.2005
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg
- A 6. Sachstandsbericht Luisenbad
- V 7. Haushaltsvoranschläge für 2006 aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung
- V 8. Haushaltsvoranschläge für 2006 aus dem Sportbereich
- A 9. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Flöter	fehlt
Stadtvertreter:	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Dechow	
	Ratsherr Gloyer	fehlt
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherr Kühme	
	Ratsherr Steffen	
Bürgerdelegierte:	Frau Lindemann	
	Herr Schlage	fehlt
	Herr Elwardt	
	Frau Drohm	
	Herr Martens	für Herrn Flöter
Gäste:	Herr Stein	Geschäftsführer der Alkohol-u. Drogenberatung, bis 19.30, TOP5
Verwaltung:	Herr Pröve	
Protokollführer:	Herr Loeper	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	Gemäß § 22 GO / § 75 LBG § 81 LVwG	

Öffentlicher Teil:

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlußfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Sozial- und Sportausschuss beschlußfähig ist.

- A 2. **Anträge zur Tagesordnung**
Werden nicht gestellt.
- A 3. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 12.09.2005**
Einwendungen werden nicht erhoben.
- A 4. **Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**
Hierzu wird auf die der Einladung beigefügte Vorlage verwiesen.
- A 5. **Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg**
Der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Geschäftsführer der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg, Herr Stein, erläutert den Jahresbericht 2004 und beantwortet ergänzend Fragen der Ausschussmitglieder.
- A 6. **Sachstandsbericht Luisenbad**
(Vorlage vom 03.11.2005)
Dem Ausschuss wird eine Tischvorlage vom 14.11.2005 mit dem Abschlussbericht der Firma Mittelstandholding GmbH & Co KG vorgelegt. Diese Vorlage mit dem Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es besteht Einvernehmen, dass zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen soll.

- V 7. **Haushaltsvoranschläge für 2006 aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung**
(Vorlage vom 09.11.2005)
Der Sozial- und Sportausschuß nimmt einstimmig von den vorgelegten Haushaltsvoranschlägen aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung zustimmend Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss, die Ansätze in den Haushaltsplan für 2006 aufzunehmen.
- V 8. **Haushaltsvoranschläge für 2006 aus dem Sportbereich**
(Vorlage vom 09.11.2005)
Zu lfd. Nr. 2. (Zuschüsse an Vereine) wird der Finanzausschuss mit 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen gebeten, den vorgesehenen Betrag von 48.200,00 € auf 49.200,00 € aufzustocken. 1.000,00 € sollten dem TTC Mölln als Zuschuss für die Senioreneinzelmeisterschaften im Juni zur Verfügung gestellt werden.

Im Übrigen beschließt der Sozial- und Sportausschuss mit den 7 Stimmen bei einer Enthaltung dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Stadtvertretung die Aufnahme der im Entwurf aufgeführten Haushaltsansätze und des Investitionsprogramms 2006 bis 2009 für den Bereich Sport in den Haushaltsplan 2006 vorzuschlagen.

A 9. Bekanntgaben und Anfragen

9.1 Teilnahmerechte an Sitzungen der Ausschüsse

Zur Anfrage des Sozial- und Sportausschusses aus der 2. Sitzung am 12.09.2005, ob anwesende, nicht zum „Einsatz“ kommende stellvertretende Ausschussmitglieder während des nichtöffentlichen Teils anwesend bleiben können, wird die Stellungnahme des Hauptamtes vom 20.09.2005 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Nicht zum „Einsatz“ kommende stellvertretende Mitglieder dürfen danach am nichtöffentlichen Teil grundsätzlich nicht teilnehmen.

9.2 Nutzung des Stadthauses durch den Seniorentreff bzw. den Reichsbund

Der stellv. Vorsitzende bittet zur nächsten Sitzung zu erklären, ob der „Reichsbund“ das Stadthaus für seine Sprechstunden nutzt und ob dafür ggf. eine Entschädigung gezahlt wird.

Ausserdem wird um Information gebeten, wie sich die Teilnehmerzahlen seit dem Umzug in das Stadthaus entwickelt haben.

Protokollführer

(Verteilerschlüssel 4)